

# Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord

Ausgabe Nr. 29 für Juni & Juli 2010

## Trebuser Straße 47: TelDaFax eröffnete Servicecenter

In Fürstenwalde-Nord hat die Firma TelDaFax vor kurzem ein Servicecenter eröffnet. Gestartet wurde mit 45 Mitarbeitern, weitere 25 Arbeitsplätze sollen dazu kommen. Dabei fiel die Entscheidung für den Investitionsstandort Fürstenwalde, weil Fürstenwalde über eine „stimmige Infrastruktur“ sowie „qualifizierte und motivierte Mitarbeiter“.

Foto rechts: im Servicecenter

unten: **TelDaFax-Vorstandsvorsitzender Klaus Bath (links) und Bürgermeister Ullrich Hengst**



## Kunterbunt: Offene Türen

Spiel, Spaß und Überraschungen erlebten die Kinder, Eltern und Großeltern im Mai in der Kita „Kunterbunt“. In allen Räumen der Kindertagesstätte konnte gebastelt, ausprobiert und gespielt werden. Wenn die Kinder mehrere Räume besucht hatten, konnten sie sich im Tobe-Raum eine kleine Überraschung abholen. Im Garten gab es für alle einen Bewegungs-Parcour, der großen Zuspruch fand. Bei einer gemütlichen Auszeit im Kitacafe ließen sich viele den selbstgebackenen Kuchen der Erzieher schmecken.

**Text & Foto: Ines Kerbach**



Bewegungs-Parcour mit Trampolin im Garten der Kita „Kunterbunt“

## Im Dom: „Eine-Welt-Kiosk“

Den „Eine-Welt-Kiosk“ mit Informationen und Waren über und aus dem Fairen Handel gibt es jetzt auch im Fürstenwalder Dom - beim „Eine Welt-Projekt“ der Arbeitsstelle für Evangelische Jugendarbeit. Kürzlich ist **Gabi Moser** mit dem EineWeltProjekt-Büro in den Südanbau des Domes gezogen (Eingang gegenüber vom Städtischen Museum, erste Etage, über dem Jugendraum).

In einer Testphase bis zu den Sommerferien kann immer am Montag von 10 bis 12 Uhr jeder, der möchte, vorbeikommen, Kaffee, Tee und Süßigkeiten einkaufen und sich über den Fairen Handel informieren. Dabei ist auch Gelegenheit, eine Tasse Tee zu probieren. Außerdem gibt es im St. Marien Dom an jedem ersten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst einen „Eine Welt Stand“, bei dem Kaffee, Tee und/oder Schokolade zu erwerben sind.

Nächste Termine: 6. Juni und 4. Juli

Bis zu den Sommerferien stehen Südafrika, das Land der diesjährigen Fußball-Weltmeisterschaft, sowie die Frage, woher die Fußbälle kommen, im Fokus der entwicklungspolitischen Arbeit des Eine-Welt-Projektes.

Wer möchte, kann sich Original-Nähwerkzeug aus Pakistan anschauen und auch das Nähen der Fußbälle ausprobieren. Das Material kann auch gerne für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ausgeliehen werden - ebenso wie Filme, Fotos und weitere Materialien zum Thema Südafrika und Fußball.

Weitere Informationen bei **Gabi Moser** Eine-Welt-Projekt/Arbeitsstelle für evangelische Jugendarbeit, Domplatz 4/Südanbau  
Telefon: 03361 - 591827

**Gabi Moser**

## 3. Juli: 725 Jahre Trebus

Der Fürstenwalder Ortsteil Trebus beginnt am **25. Juni** mit einer Auftaktveranstaltung seine Feiern zum 725-jährigen Bestehen. Ein Festumzug ist für den **3. Juli** geplant. Nach dem **Festumzug** finden auf dem **Festplatz** am Restaurant „Seeblick“ viele Höhepunkte statt. Unter anderem umrahmen ein Bootscorso mit großem Feuerwerk und eine Disko diesen Abend.

**Fotos und Text: Ortsbeirat Trebus/Inge Kollin**



Foto oben: **Maik Hanik** bereitet seinen Traktor „Famulus - RS30“ für den Umzug vor

Foto unten: **Fritz-Reiner Dornblut** bei der Aufbereitung der letzten originalen Trebuser Feuerwehr



# Regionale Veranstaltungs-Hinweise für Juni und Juli 2010

## Heimattiergarten Fürstenwalde

Tierparkfest am **6. Juni**, ansonsten täglich geöffnet



## Oldtimer-Treffen 2010

Am **12. Juni ab 10 Uhr** im Tränkeweg Fürstenwalde. Ausstellung und Schauvorführungen, Teilemarkt für Schnäppchenjäger, Highlight: Einen Ural selbst fahren. Gezeigt werden Oldtimer, Motorräder, Traktoren und Landmaschinen. Veranstalter: Oldtimerclub „Die Legende eV“ Fürstenwalde

## Kreativ-Bühne

Am **20. Juni ab 11 Uhr** im Berliner Hauptbahnhof - Auftreten können Künstler mit und ohne Behinderung, die sich für Musik, Theater oder Tanz begeistern.

## 2. Highland Games

**12. und 13. Juni:** Die Stone Walker Fürstenwalde (Foto unten) laden zu den zweiten Brandenburgischen Highland Games auf den Spreewiesen am Bullenturm ein. Informationen zur Veranstaltung und zum Training im Internet unter [www.stone-walker.de](http://www.stone-walker.de)



## Heimatverein Demnitz

Soldat für den Kaiser - Künstler aus Leidenschaft - Pfarrer der Bekennenden Kirche: Claus Sperling (1890 - 1971) Dem Pfarrer in Demnitz (1937 bis 1967) ist eine Ausstellung des Heimatvereins Demnitz gewidmet. Unter dem Motto „Ein außergewöhnliches Leben“ ist sie **bis zum 30. September** jeweils freitags von 15 bis 17 Uhr und samstags von 14 bis 17 Uhr in der Dorfstraße 26 zu sehen. Anmeldungen außerhalb der Öffnungszeiten sind über den Heimatverein Demnitz möglich. (Telefon 033636 - 5258, 033636 - 27399 oder 033636 - 27212)

## Kinderladen der Kulturfabrik

**1. Juni:** Der Kinderladen feiert ab 13 Uhr seinen 10. Geburtstag. Die Mitarbeiterinnen haben nach dem Theatererlebnis „Max und Moritz“ für alle kleinen und großen Gäste Überraschungen vorbereitet.

**Juni-Monatsthema:** „Fit für den Sommer“ - wir trainieren bei Bewegungsspielen überschüssige Pfunde ab - kombiniert mit Tipps zur gesunden Ernährung - vom 1. bis zum 30.6. an den Wochentagen immer von 15 bis 18 Uhr

**Juli-Monatsthema:** Ferien „Schule gestern und heute“ Diesmal verbringt der Kinderladen die Sommerferien bei Alpha 1. Es stehen wieder Spiel, Spaß und Spannung auf dem Programm und natürlich Tages-touren.

geöffnet immer montags bis freitags von 15 bis 18 Uhr, in den Ferien montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, Informationen unter 03361 - 310891

## Kunstgalerie Altes Rathaus

Am **12. Juni** wird eine Retrospektive aus Ausstellungsprojekten der vergangenen 20 Jahre des Fürstenwalder Kulturvereins eröffnet. Namhafte Werke von Künstlern des 20. Jahrhunderts werden zu sehen sein, unter anderem Kreide-, Pinsel und Federzeichnungen.

## Sommerfest des Gardeblasmusikkorps

Am **10. Juli** findet das traditionelle Sommerfest des 1. Brandenburgischen Gardeblasmusikkorps statt. Im Hofgarten der Streitberger Kulturbrennerei (Streitberg 49) gibt das Ensemble ein Freiluftkonzert für alle Interessierten. Jedermann ist willkommen. Beginn gegen 16 Uhr, ab 19 Uhr spielen „The Flangers“, eine noch junge Band aus Fürstenwalde. Eintritt frei, Spenden für die Musiker sind willkommen



Im Schülerclub des CTA Kulturvereins Nord in der Trebuser Straße 55 (KommIn Sonnenblume) sind Mädchen und Jungen immer willkommen.

## Streitberger Kulturbrennerei

Am **5. Juni** findet in der Streitberger Kulturbrennerei ein Schaubrennen statt, ab 11 Uhr kann dem Brenner dabei über die Schultern geschaut werden, wie aus einem wohlschmeckenden Apfelwein ein Destillat entsteht. Anfang Juli ist, soweit es die neue Ernte erlaubt, Pressfest. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei, es können Brände gekostet und gekauft werden, Infos unter [www.kulturbrennerei.de](http://www.kulturbrennerei.de)

## 25. Märkisches Gesprächsforum

Am **10. Juni** spricht Dr. Wolfgang de Bruyn, Direktor des Kleist-Museums in Frankfurt (Oder) über „Heinrich von Kleist, Brandenburg und die Folgen. Ein Vorgriff auf das 200. Todesjahr“. Haus Brandenburg in der Parkallee 14, Beginn 17.30 Uhr

## Bibliothek in der Kulturfabrik

**1. Juli/10 Uhr:** Lesung des Jugendkrimi „Katzengold“ mit der Autorin Christine Anlauff

**ab 14. Juli:** Ferienthema „Die Welt der Sinne“, immer **mittwochs 10 Uhr**

## Mehrgenerationenhaus der Arbeiterwohlfahrt

**Samstag 5. Juni:** Oma-OPA-Enkelkind-Tag mit Spielen und selbstgebackenem Kuchen

**14. Juli:** Auf ins Berliner FEZ

**21. Juli:** Baden im Petersdorfer See und Rodeln auf der Sommerrodelbahn

**28. Juli:** Ins Technik-Museum Berlin

## Sommerferienkatalog 2010

Die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Fürstenwalde haben ihre Angebote in einem Katalog zusammengefasst, der **am 22. Juni** erscheinen soll. Erhältlich ist er im Tourismusbüro, in der Bibliothek und in den Treffs selbst. Alle Angebote sind außerdem auf der Homepage der Stadt Fürstenwalde zu finden. Im Abschnitt „Kinder und Jugend“ dazu „Freizeiteinrichtungen“ und dann „Sommerferienkatalog 2010“ aufrufen.

Anne Gret Trilling

# Betriebspraktikum in Polen

Die Caritas arbeitet im dreijährigen Xenos-Projekt „Jugend mit Perspektive“ mit verschiedenen Schulen in Fürstenwalde zusammen. Zu denen gehört auch die **2. Oberschule Juri Gagarin** und deren **8. Klassen in der Berufsorientierung und der Praxisbegleitung**. Im Rahmen einer deutsch-polnischen Kooperation besteht nun für je sechs Schüler unserer beiden achten Klassen die Möglichkeit, an einem **begleiteten Betriebspraktikum in Szczecin in Polen** teilzunehmen. Dieses wurde durch die Caritas vorbereitet und findet vom **13. bis 20. Juni** statt. Da es sehr viele Anfragen aus beiden Klassen gab, werden die Schüler, die mitfahren dürfen, durch ein Losverfahren ermittelt. Einige sind sauer, weil sie meinen, bei einem Losverfahren keine Chancen zu haben, am Betriebspraktikum teilzunehmen. Für diejenigen, die in diesem Jahr nicht mitfahren können, besteht im nächsten Jahr die Möglichkeit, am Praktikum teilzunehmen. Die Einrichtung in Szczecin ist eine Schule mit Grund-, Ober- und Berufsschule sowie einem Ausbildungszentrum. Dort können die Schüler ihr Praktikum in den Bereichen Tischlerei, Gastronomie, Garten- und Landschaftsbau oder im sozialen Bereich durchführen. Die Lehrer sind erfahren, sie sprechen etwas deutsch. Damit es zu keinen Verständigungsproblemen kommt, wird vor Ort ein Dolmetscher anwesend sein. Die Schüler und Sozialpädagogen sind im Internat der Schule untergebracht. Das Schulzentrum bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten an (Tischtennis, Kicker, Sporthalle, Krafraum). Auch ein Stadtbummel ist möglich.

Dennis Schütte

Foto: Steffi Kramm (9b) in der Bibliothek der Gagarin-Oberschule. Foto: Dennis Schütte



# Neustart ins Berufsleben

Am 6. September ist es soweit: Unter dem Motto „**Neustart ins Berufsleben**“ bietet die **Gesellschaft für Arbeits- und Sozialrecht eV (GefAS) in der Hegelstraße 22** wieder einen Kurs für allein erziehende Mütter und Frauen mit und ohne Leistungsbezug. Es handelt sich um eine Maßnahme aus dem Programm „Stärken vor Ort“. Ziel des Projektes ist es Frauen zu unterstützen, ihre sozialen und beruflichen Kompetenzen zu stärken oder aufzubauen und sie so auf eine (Re)Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Der Kurs selbst ist in acht Module unterteilt. Diese erstrecken sich von der Berufswegeplanung über Computeranwendungen, Arbeitsplatz-Recherche im Internet bis hin zu Kommunikations- und Bewerbungstraining - einschließlich der Erarbeitung von kompletten, individuellen Bewerbungsunterlagen. Den Teilnehmerinnen werden Grundkenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht vermittelt. Dabei werden auch aktuelle Fragen zur speziellen Situation des Einzelnen beantwortet.

Ein besonderer Höhepunkt wird das Modul Haushaltsorganisation und Kochelexkurs sein.

Neben dem Zertifikat erhalten die Teilnehmerinnen eine CD-Rom mit den gespeicherten Ergebnissen ihrer Arbeit und ihre Bewerbungsmappe. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte Fürstenwalderinnen können sich ab sofort persönlich in der Hegelstraße 22 oder unter 03361-376793 melden. **G. Henschke**

### 3. Juli: Eröffnung der Beruflichen Schule der FAW und Gautschfest im Julius-Pintsch-Ring



Das Richtfest (Foto links) wurde kürzlich gefeiert - am 3. Juli soll dann offiziell die Berufliche Schule der FAW gGmbH im Pintschring gefeiert werden - unter anderem mit einem zünftigen Gautschfest!

Beim Richtfest dabei war auch eine dänische Delegation. Es handelte sich um Schüler aus dem Metallbereich, den Bereichen Gastronomie und Holz. Die Gäste haben gemeinsame Projekte mit den FAW-Jugendlichen unter anderem das Buffett beim Richtfest durchgeführt. Im Gegenzug fahren zwölf Auszubildende der FAW im Juni nach Dänemark. Das Projekt ist Teil des Programms für lebenslanges Lernen Leonardo da Vinci Mobilität 2010, die FAW wird sich auch in den nächsten Jahren beteiligen. **Hagen Fiedler**

### Mühlenberg-Projekt

Seit Februar arbeitet die **Hortgruppe 2 des Hortes 5** mit an dem Förderprojekt „Mühlenberg“. Es geht hierbei um den Erhalt von Bewährtem und um die Neugestaltung des ältesten und zugleich größten öffentlichen Spielplatzes von Fürstenwalde.

Wöchentlich einmal trifft sich die Gruppe mit Vertretern der Spielplatzkommission, um an diesem Projekt zu arbeiten. Toll finden die Kinder, wirklich vom ersten Planungsabschnitt an dabei sein zu dürfen.

So gab es nach einführenden Gesprächen Ideen aufzugreifen. An den Nachmittagen gestalteten und bauten die Kinder mit Begeisterung und viel Fantasie Modelle für ihren Spielplatz. Das Modell ist im Jugendclub Süd zu sehen. Im April fand auf dem Mühlenberg eine Ideenwerkstatt statt. Stolz zeigten die Kinder ihr Modell. Toll fanden die Kinder, dass auch die erwachsenen Besucher ihre Vorschläge und Meinungen zur künftigen Gestaltung des Mühlenberges kund gaben. Es war ein schöner Nachmittag, alle Beteiligten und neugierige Besucher kamen ins Gespräch. **Erzieherinnen C. Hauke/S. Franke**

### Neue Informationsbroschüre

Seit Mai gibt es in Fürstenwalde eine neue, kostenfreie Informationsbroschüre. Diese wird an verschiedenen öffentlichen Orten wie dem Bürgerbüro, der Kulturfabrik, dem Tourismusbüro sowie in Arzthäusern, Banken und anderen Einrichtungen ausliegen. Die Broschüre zeigt kurz, knapp und übersichtlich, was man wo und wann in Fürstenwalde erledigen und erleben kann.

Auf 94 Seiten erfährt der Interessierte alles was für das tägliche Leben relevant ist. Handel, Handwerk und Gewerbe haben die Broschüre als Fenster zur Öffentlichkeit genutzt und stellen sich in Wort und Bild vor, ebenso Kinder- und Freizeiteinrichtungen.

### Neues von der Kita Buratino



Seit kurzem verfügen die Kindergartenkinder über eine eigene, kleine, gut ausgestattete Werkbank mit diversen Werkzeugen (Foto). Bevor die Kinder ihre Werkbank in Beschlag nehmen konnten, wurde mit ihnen über Gefahren und entsprechenden Arbeitsschutz gesprochen. Eine weitere Grundlage für das Arbeiten sind Regeln, die mit den Kindern aufgestellt und besprochen wurden. Jeden Tag hört man es nun bei uns hämmern, schleifen, bohren... Einerseits lernen die Kinder den Umgang mit den Werkzeugen und gleichzeitig entstehen kleine Kunstwerke. Andererseits wird die Feinmotorik und eine gute Auge-Hand-Koordination gefördert und geschult.

Die Vorschulkinder der Gruppen von **Frau Gehrman** und **Frau Echost** freuen sich auf ihre Abschlussfahrt am 9. Juli. Wir fahren nach „Irrlandia“ und möchten dort einen ergebnisreichen Tag verbringen.

Für die zukünftigen Schulanfänger der Gruppen von **Frau Sand**, **Frau Rutkowski** und **Frau Bär** heißt das Reiseziel der diesjährigen Abschlussfahrt am 23. Juli „Euro-Camp“ am Helene-See. Für eine gemeinsame, unbeschwernte Zeit sind eine Kutschfahrt sowie eine spannende Schatzsuche geplant. Wir möchten die Vorzüge von Wald, Strand und Wasser genießen. Am Abend wird gegrillt und am Lagerfeuer möchten wir alles ausklingen lassen. Nach garantierter Kissenschlacht und Quatschnacht soll das gemeinsame Erlebnis in nachhaltiger Erinnerung bleiben.

Die Kita feiert am **19. Juni** ihr diesjähriges **Wohngebietsfest**. Eröffnet wird es um 10 Uhr mit dem Musiktheater „Dudel-Lumpi“. Karten gibt es im Vorverkauf günstiger als an der Tageskasse. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen. **Ines Baumecker**

### RAG Bildung: Fußballturnier, Zukunftstag, Lenkradprojekt



Das **Oberstufenzentrum Palmnicken** veranstaltete gemeinsam mit der **RAG Bildung GmbH** ein Hallenfußballturnier. Fünf Mannschaften von Auszubildenden der RAG Bildung nahmen teil. Es handelte sich um die Teams der Maler, der Metalller 1 und 2, der Gärtner und der Bürokräfte. Die sechste Mannschaft wurden von Ausbildern, Sozialpädagogen sowie Maurern gestellt. Wie bei einem richtigen Turnier trat jeder gegen jeden an. Die RAG hofft, dass dieses Hallenturnier zu einer jährlichen Tradition werden kann. Vielleicht sind im nächsten Jahr noch mehr Mannschaften am Start.

**Texte und Fotos: Ilja Jaenicke**



Schüler der **Erich-Kästner-Schule** und Jugendliche aus Fürstenwalde und der Umgebung hatten beim **Zukunftstag** Gelegenheit, hinter die Kulissen der RAG Bildung gmbH zu schauen.

Bei dem **Projekt Lenkrad** konnten sich junge Menschen über den Beruf des Berufskraftfahrers informieren. Dabei hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich einen echten Truck anzusehen und - auch wenn sie nicht fahren durften - sich hinter das Lenkrad zu setzen. Außerdem durften sie an einem Fahr Simulator üben und einen Parcours mit Schubkarre und Alkoholbrille bewältigen. Als Gast war der brandenburgische Verkehrsminister Jörg Vogelsänger dabei.



Vor Kurzem zeigten die Mädchen und Jungen aus der Kita „Glücksbärchen“ ihr handwerkliches Geschick. Im Rahmen des Projektes „Kita - Wirtschaft“ konnten sie eine Sonne aus Sperrholz anfertigen und diese bemalen. Bei einem Rundgang durch die Maschinenräume der Tischlerei der Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungs gGmbH (FAW) wurde besonders die CNC-Maschine bestaunt. Nach dem anstrengenden Vormittag gab es Mittagessen in der „Fabrik“-Ausbildungsgaststätte der FAW. Sozialpädagogin Ingelore Plöger

## Gemeinsam stark

„Gemeinsam sind wir stark“ - unter diesem Motto entstand bereits als Ferienprojekt 2009 ein **Song der Gruppe RapTruth und von Kindern des Mehr- generationenhauses der Arbeiterwohlfahrt**, die auch am Text mitarbeiteten.

„Alle sind wir stark ob alt oder jung, vieles ist falsch doch Menschen bleiben stumm“ - es kamen immer wieder Alltagsprobleme zur Sprache. Die ersten gemeinsamen Auftritte machten allen großen Spaß und kamen gut an. Bei der 8. Regionalkonferenz „Familie hat Zukunft“, die vom Fürstenwalder Lokalen Bündnis für Familien koordiniert wurde, hatten wir einen richtig großen Auftritt. Nach der Eröffnung war es soweit.

Trotz Proben im Mehrgenerationenhaus waren alle wegen der großen Bühne sehr aufgeregt. In dieser Zusammensetzung waren wir noch nie aufgetreten - vom Kitakind bis hin zu den älteren Ehrenamt- lern. Aber unsere Power klappte prima. Alle Besucher waren begeistert, was wollten wir mehr.

Auch beim „Bunten Markt der Möglichkeiten“ im Rahmen der Konferenz präsentiere ich das Mehr- generationenhaus erfolgreich. **Steffen Haupt**

## Friedwald-Führungen

Am **5. und 19. Juni** führen Förster FriedWald-Interessierte ab 14 Uhr durch den Friedwald Fürstenwalde und informieren über Grabarten, Baumauswahl, Sicherheit und Beisetzungen im FriedWald. Neben den Informationen bietet sich auch die Möglichkeit, seinen persönlichen Baum zu finden. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich unter 03361-748420 oder unter [www.friedwald.de](http://www.friedwald.de)

## Fotowettbewerb

Für „Rock für den Wald“ suchen wir Eure besten Fotos! Die schönsten Naturbilder aus Fürstenwalde! Die schlimmsten Dreckecken in Fürstenwalde! Wald- kostüme!

Fotografiert, was Euch bewegt!

Zeigt uns, wo für Euch in Fürstenwalde die Natur am schönsten ist, aber auch, wo sie leidet und wo unbedingt etwas unternommen werden muss.

Alle Bilder werden am **21. August beim diesjähri- gen „Rock für den Wald“ ausgestellt** und die besten Drei in jeder Kategorie werden prämiert.

Im dritten Wettbewerb geht es vor allem um Design. Kreiert Kostüme, die zum Thema Wald passen, foto- graphiert Euch in den Kostümen und schickt uns diese Fotos und vor allem: Tragt die Kostüme, wenn mög- lich, beim Konzert.

Das beste Kostüm wird auf Grundlage der Fotos im Laufe des Abends ausgezeichnet.

Alle Fotos sind spätestens **bis zum 25. Juni** an den Stadtforst Fürstenwalde ([info@stadtforst- fuerstenwalde.de](mailto:info@stadtforst- fuerstenwalde.de) - Am Markt4-6, Telefon 03361- 748410 oder 11 oder 12) zu senden.

Bitte sendet die Fotos in höchstmöglicher Qualität (mindestens 1024 mal 768 JPEG) und fügt jedem Bild folgende Informationen bei: Titel des Fotos, Aufnahme- datum und -ort (für die ersten beiden Wettbewerbe mög- lichst genaue Beschreibung), Name, Adresse, Telefon und E-Mail-Kontakt.

Unterschiedenes Dokument mit Erklärung zu Urher- ber- und Nutzungsrechten, Vorlage unter [www.fuerstenwalde-spre.de](http://www.fuerstenwalde-spre.de) (Der Teilnehmer räumt der Stadt Fürstenwalde die räumlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkten Nutzungsrechte einschließ- lich dem Recht auf Bearbeitung ein...)

## Tierschutzverein informiert



Sicher sind Ihnen die meist einzelnen großen Vögel am frühen Morgen- und späten Abendhimmel über Fürsten- walde mit gebogenem Hals, gemächlichen Flügelschlag und kurzen typischen Rufen schon aufgefallen. Es sind Fischreiher, die mittlerweile schon „halben“ Haustiere aus der Brutkolonie unseres Heimattiergartens auf der Pirsch nach einem Leckerbissen, vielleicht aus einem der vielen Goldfischeiche im Stadtgebiet oder Heide- land. Schließlich ist das lange Stehen am Spree-Ufer viel aufwändiger.

Schwieriger haben es schon unsere gefiederten Sänger in Wald, Garten und Parkanlagen - überall lauern Gefah- ren, insbesondere während der Brutzeit und der Ver- sorgung der „Kleinen“. Amseln, Meisen und Zaunkö- nige sind sehr zeitig mit der Brutpflege beschäftigt. Oft bringen dann schon mal besorgte Bürger, insbesondere Kinder, in guter Absicht einen abgestürzten Jungvogel zum Tierarzt. Es ist besser, dieses Tier in einem nahe- gelegenen Strauch oder auf einem Ast abzusetzen, da- mit die Eltern den Verirrten weiter füttern können.

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass zum Beispiel Stieglit- ze, Lerchen oder Kiebitze recht selten geworden sind? Neben Elstern und Krähen gibt es zunehmend vierbei- nige Nesträuber und geschickte Jäger.

Deshalb sind die verstärkten Bemühungen des Tier- schutzvereins zur Reduzierung der herrenlosen Katzen sehr wichtig.

Wir geben gern Auskunft und Anleitung.

**Text & Foto (am Trebuser See): Dr. Klaus Einhorn**

## Impressum

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord  
gefördert von der Stadt Fürstenwalde



und aus dem



Bund-Länder  
Programm  
„Soziale Stadt“

**Briefkasten für Post an die Redaktion:**

Am Jugendklub Nord (Große Freizeit 7a)

**Redaktion und Layout:**

Diplom-Journalistin Kerstin Schreiber  
[jour.kschreiber@web.de](mailto:jour.kschreiber@web.de)

**Technische Unterstützung:**

„Datenfünche“ Storkow/Stephan Schürhoff

**Druck:** Druckerei Oehme Fürstenwalde

**Verteilung:** Jugendklub Nord/Große Freizeit

**Redaktionsschluss:** 17. Mai 2010

**Nächste Ausgabe für August & September:**

**Redaktionssitzungen:** 15. und 22. Juni 2010  
(9.30 Uhr) in der Juri-Gagarin-Oberschule

**Redaktionsschluss:** 28. Juni 2010